



Abonnementspreis... Vierteljährlich mit „Illustrirtem Sonntagsblatt“... Die Expedition ist an den Wochentagen von früh 7-11 Uhr Mittags...

Insertions-Gebühr... für die 5 gepaltene Copie... für die 5 gepaltene Copie oder deren Raum 1 1/2 Pf., für Privat in Wersberg und Umgebung 10 Pf.

Merseburger Kreisblatt.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachungen vom 6. und 13. v. Mts., abgedruckt in Nr. 82 und Nr. 89 des Kreisblattes, die Eröffnung des hiesigen Richtersamtes betreffend, bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß dasselbe vom 1. Juni c. an seine sämtlichen Befugnisse als die Richtung von Längenausmaßen, Flüssigkeitsmaßen, Pohlmaßen für trockne Gegenstände, Handels- und Präzisionsgewichte, Handels- und Präzisionswaagen ausüben wird.

des Reformplans müssen sich die Fassung der erforderlichen Gemeindebeschlüssen und die zur Durchführung des Plans erforderlichen Maßnahmen anstellen. Wenn gleich dem Aufstichbedürfnis eine entscheidende Mitwirkung nach der Richtung nicht zusteht, so liegt es im eigenen Interesse der Gemeinden, die ihnen von ersteren wegen des aufgestellten Plans etwa erstellten Nachschüsse sorgfältig zu prüfen, falls nicht erhebliche Bedenken entgegenstehen, zu berücksichtigen.

Kirscheverpachtung.

- a. auf dem Unger und an dem Abhang des früher Burkhardtischen Feldplans vor dem Klauenthor, dem Gerächstrasse bis zur Lauchstädter Chaussee... b. auf der Kriegskübler Straße von der Lauchstädter Chaussee bis zur Merseburger Knopfnorfer Flurgrenze... c. auf der Merseburger-Globigauer Straße bis zur Grenze der Merseburger Flur... d. auf der Merseburger-Gewisschöbener Straße bis zur Merseburger Flurgrenze... e. auf der Weisenseifer-Chaussee... f. auf der Merseburger-Köthener-Straße und dem Mulandsploße

erklärt hatte, die Zulassung der Feuerbestattung sei z. B. gesetzlich unmöglich; die Regierung erwäge die ganze Frage vom juristischen, medizinischen und religiösen Standpunkte aus eingehend; er bezweifle, daß in Bayern ein Bedürfnis für die Beidenverbreitung vorliege.

Frankreich. In Paris hat die Regierung ein neues Vertrauensvotum in der Deputiertenkammer erungen, aber wichtige Nachrichten kommen aus Südrussland. Dort haben die niederen Bevölkerungsklassen eine neue Pege gegen die Italiener veranfaßt, und wieviel ist es zu hundert Tausenden gekommen, in welchen die in der Winterschlacht besieglichen Italiener den Ägypten ziehen mußten.

Großbritannien. Am 21. Mai tritt das englische Parlament wieder zusammen. Nachdem die Mehrheit der Regierung auf 19 Stimmen herabgesunken und ferner der liberale Abgeordnete aus Wales von der Regierung abge-

Die Defonomie-Deputation des Magistrats.

Wersberg, 19. Mai 1894. Von besonderer Bedeutung ist gegenwärtig in der Anweisung zum Kommunalabgabengesetz die Uebergangsbestimmungen zur Ausführung des letzteren. Diefelben sollen in 4 Theile zerfallen: Allgemeine Bestimmungen, Umgestaltung der Finanzverwaltung der Gemeinden (Materialles Recht), Umgestaltungen im Bereiche der Finanzverwaltung der Gemeinden (Formales Recht) und Oligengkeiten der Aufstichbescheiden. In den Allgemeinen Bestimmungen soll zunächst vorgelegt werden, daß sich die seitens der einzelnen Gemeinden anfallende vorwiegende Teilung der Finanzverwaltung und Verwaltung auf alle einzelnen Zweige der letzteren erstrecken muß, um festzustellen, welcher Abänderungen, Ergänzungen und anderweitiger Einrichtungen es bedarf, damit die Uebereinstimmung mit den ausdrücklichen Gesetzvorschriften, sowie die Ausgestaltung des gesamten Finanzwesens im Geiste des Gesetzes herbeigeführt werde.

Politische Nachrichten.

Deutschland. Die Silberkommission tritt, wie verlautet, am 22. d. M. zusammen. Der Bundesrath läßt heute, Sonnabend, eine Sitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen der Entwurf wegen Aufhebung des Verbots der Ausfuhr von Streu und Futtermitteln, Verträge, sowie Petitionen. Der preussische Landesbahnrath ist für Freitag einberufen. Die Verwaltung des deutschen Kolonialraths ist in naher Aussicht stehen. Ein ganz empfindlicher Rückgang der Getreidepreise macht sich an der für Deutschland möglichen Berliner Produktendörse geltend. Die Ursache sind sehr niedrige Notierungen in Amerika, wo man offenbar sehr großer Ernte entgegensteht, während in Rußland weniger gute Ausichten bestehen. Der Vorkurs für Weizen betrug 128-136 Mark, für Roggen 106-111 Mark die Tonne. Derartige beispiellose niedrige Preise waren noch nie da, und man kann nur hoffen, zu welcher Weizengröße Wrod und Dackweiz wird anwachsen müssen. Der Bergarbeiterstreik in Berlin hat sich, nachdem er der Einführung des achtstündigen Arbeitstages weichen mußte, nun auch für einen gesetzlichen Wimmelschritt ausgesprochen, wobei indessen die Engländer abermals eine weit maßvollere Haltung brodachten, als Deutsche und Franzosen. Abkündigung der Feuerbestattung in Bayern. Der Petitionsausausch des bayerischen Abgeordnetenhauses hat die Plenarberatung der Petition auf Zulassung der Feuerbestattung in Bayern gegen 1 Stimme abgelehnt, nachdem der Minister des Innern v. Feilich-

3 um einmonatlichen Abonnement auf das „Kreisblatt“ für den Monat Juni laden wir hierdurch ergebenst ein. Man kann das „Kreisblatt“ bei jeder Postanstalt, auf dem Lande auch bei den Landbriefträgern, in der Expedition, sowie den Ausgabestellen und bei den Austrägern für 50 Pfg. bestellen.

Aber im Grunde genommen war das gar nichts. Wie lange dauerte die Geschichte? Eine Reihe von langen Tagen! Aber ehe es in Berlin so weit gekommen ist, daß die Pferdebahn die Straße unter den Linden überdrieten darf, das hat er bis fünfundsiebenzig Jahre gebauert. ... Doch nun wird die Pferdebahn kommen, und dem Alten Frankreich auf hohem Postament an der Ecke vorbei wird die Glorie des Pferdebauführers klingeln. Wo wieder eine neue Periode der Strohbretterbreitung wegen Mängel wecheln die Schuld darf man nicht verlieren und leben muß man auch bleiben. Dann giebt es sogar eine große Ausstellung.

war vielleicht eine Million Menschen auf den Beinen. 27-30 Personen in einem einzigen Stadtbahncoupee! Schön ist das bei der Hitze, die der Juli dem Mai gegen Prämumerando-Zahlung abgelassen hat, gerade nicht gewesen, aber die Leute haben doch einmal eine grünliche Färbung davon bekommen können, wie einem Pöbelstier zu Muthe ist. ... Der bejorgte Familienvater sah von der theuren Gattin vielleicht den Kopf, und von seinen Sprößlingen ein Bein oder einen Arm. Das Weiberg war irgendwas, mittelmäßig.

ten konnten heran, bis sie zu Boden fielen. Und mancher machte ein Mordstahl und sagte die besten Vorzüge für später. Doch wie idyllisch war es zur selben Zeit, wo ganz Berlin sich draußen vergnugte, in Berlin selbst! In der Friedrichstraße und Leipzigerstraße alle hundert Schritte ein einsames Menschenkind, dann und wann ein menschenleerer Omnibus, und Stille, stillste Stille. So friedlich beinahe, wie Sonntags Nachmittags auf dem Dorfe. Bei der Taubenstraße prangten Stuhl und lange Preise auf der Straße.

Berliner Bilder. Von Georg Paulsen. Als Hannibal mit seiner Armee die Alpen überschritt, und Cäsar über den Rubicon ging, da hatten sie Schwierigkeiten zu überwinden, resp. mit Schwierigkeiten zu rechnen, die ganz außerordentlicher Natur waren.

Werden doch nun schon die Nachwächter durch Ankäufe ersetzt, und muß nicht der „Große Kurfürst“ auf der Sange Brücke am Schloß der Strohbretterbreitung wegen Mängel wecheln die Schuld darf man nicht verlieren und leben muß man auch bleiben. Dann giebt es sogar eine große Ausstellung. Geduld zu Heiten hatte der Berliner nun freilich in den Festtagen allen Anlaß: auf der Bahn, den Dampfisen und auf eignen Füßen

geru: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Weltam ist's, aber wahr auch: Wer in den Feiertagen in Berlin wirklich Stille und Beschaulichkeit haben wollte, der blieb sein zu Hause. Draußen war nichts davon zu verüpern. Und als um Mitternacht die Kolonnen wieder in die Stadt einzüreten, die am frühen Morgen zum Theil schon von bannem marschirt waren, da merkte man es auch, daß der Mund dem über geht, dem der Wagen voll ist. Rette Straßenjungen. Und nun wird Sommer gemacht! Abend-





### Königlich preussische Lotterie.

Den Spielern der verloslenen 190. Lotterie bleiben ihre bisherigen Lose vom 6. bis 21. Mai cr., Abends 6 Uhr, zur Abnahme reservirt.

Denjenigen, welche zur 1. Classe 191. Lotterie Lose wünschen, stehen solche in 1/2 Abschnitten à 10,50 M. und 1/10 Abschnitten à 4,20 M. (auswärtige Besteller haben 10 Pf. Porto beizufügen) von heute ab zu Diensten.

Die Auszahlung der Gewinne 4. Classe verlosloner Lotterie erfolgt voraussichtlich vom 17. Mai cr. ab.

Merseburg, den 6. Mai 1894.

### Der Königliche Lotterie-Einnehmer.

S. Heider.

### Bekanntmachung.

Die hieher selbstständigen Vereine:

#### „der patriotische Verein“

und

#### „der nationale Verein der deutschen Mittelparteien“

haben in einer am 3. April d. J. hier abgehaltenen gemeinsamen Versammlung den Beschluß gefaßt, sich zu einem einheitlichen Vereine unter dem Namen:

#### „Patriotischer Verein für den Kreis Merseburg“

zu vereinigen. Als Grundlage für die neue Vereinsbildung sind die unten angeführten Statuten angenommen worden.

In den Vorstand sind nach den Beschlüssen der Versammlung folgende Herren gewählt, welche sich zur Annahme der Wahl bereit erklärt haben:

- 1) Oberförster Müller zu Weiskopf, Vorsitzender,
- 2) Landeshauptmann Graf v. Wisingenrode zu Merseburg, Stellvert. Vors.,
- 3) Schlosshauptmann Graf v. Sodenhal zu Dörfau, Weiskopf,
- 4) Landrath Weidlich „ „ „
- 5) Professor Franz „ „ „
- 6) Hofrath Hertel „ „ „
- 7) Amtsrath v. Zimmermann „ „ „
- 8) Amtsvorsteher Feubarth „ „ „
- 9) Bürgermeister Seeger „ „ „
- 10) „ „ „ „ „ „ „
- 11) Amtmann Erdner „ „ „
- 12) Ortsrichter Trautmann „ „ „
- 13) Amtsvorsteher Hof „ „ „
- 14) Buchhändler Stollberg „ „ „
- 15) Landrath Worsler „ „ „

### Statut des Patriotischen Vereins für den Kreis Merseburg.

- § 1. Der „Patriotische Verein für den Kreis Merseburg“ bildet eine Vereinigung der früher selbstständigen Vereine: des „Patriotischen Vereins“ und des „Nationalen Vereins der deutschen Mittelparteien.“
- § 2. Der Verein will, ohne sich ausschließlich in den Dienst der Erhebungen einer einzelnen Partei zu stellen, in Treue gegen Kaiser und Vaterland an seinem Ziele dahin wirken, die nationale Kraft nach innen und außen zu erhalten und zu stärken, die zeitigen Interessen der Gesamtheit zu pflegen und das wirtschaftliche Wohl aller Bevölkerungsschichten und Berufsstände zu fördern.
- § 3. Mitglied des Vereins wird jeder Wahlberechtigte aus Stadt und Land, welcher die Errichtung des Zweckes des Vereins mit herbeizuführen gewillt ist, seinen Namen bei einem der Mitglieder des Vorstandes anmeldet und einen jährlichen Beitrag von mindestens 50 Pf. bezahlt.
- § 4. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, einem Stellvertreter desselben, einem Schriftführer, einem Kassier und 12 Beisitzern. Der Vorstand ist bei Anwesenheit von drei Mitgliedern beschlußfähig.
- § 5. Der Vorstand wird von 3 zu 3 Jahren von der General-Versammlung gewählt, erforderliche Ergänzungen erfolgen durch Selbstwahl des Vorstandes.
- § 6. Der Vorstand hat öffentlich mindestens zwei Vereinsversammlungen zu berufen und gelegentlich patriotische Feste zu veranstalten.

Merseburg, den 7. Mai 1894.

### Der Vorsitzende

### des patriotischen Vereins für den Kreis Merseburg.

Müller, Oberförstermeister.

Weltartikel! In allen Ländern bestens eingeführt.

Man verlange ausdrücklich SARG'S

# MALODONT

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel.

Erlunden und sanitätsbehördlich geprüft 1887 (Attest Wien, 3. Juli).  
 Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Per Stück 60 Pf.  
 Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.  
 Zu haben in Merseburg bei Herrn Apotheker F. Cartze und in der Dom-Apothek.

## Ed. Klauss, Merseburg,

(Silberne Staatsmed.) (Fernsprecher 27.)

empfiehlt sich zur Lieferung von

- Torfstreu u. Torfmull,
- Getrocknete Rübenschnitzel,
- Pasch phosphorsaurer Kalk
- zu Futterzwecken mit Gebrauchs-Anweisung,
- Wasserdichte Pferde- u. Wagendecken,
- Maschinenöl, Wagenfett, Guf- u. Lederfett.

### Naturheilanstalt Sommerstein

bei Saalfeld in Thür. (Kurleiter: F. Liskow)  
 erzielt vorzügliche Heilerfolge bei veralteten Krankheiten und Schwächezuständen.  
 Ausführliche Auskunft giebt der Prospect (frei).

## Schwimm- u. Bade-Anstalten, Lemmerstraße Nr. 5.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich meine auf das Requiem eingerichteten Schwimm- und Bade-Anstalten.

Auf vielseitigen Wunsch habe ich bei dem Damenbad ein großes Schwimmbassin mit neuen Ausleideräumen errichtet, das von einer tüchtigen Schwimmlehrerin geleitet und überdies, für den ganzen Tag zur günstigen Benutzung steht.

Der Schwimmunterricht für Herren und Knaben wird durch meine altbewährten Schwimmlehrer erteilt.

Der Aufenthalt auf der Bade-Anstalt ist ein äußerst angenehmer und gesunder, für gute Speisen und kühle Getränke wird die beste Sorge getragen.

Auch sind zur Belustigung und zur körperlichen Ausarbeitung mehrere Gondeln u. d. Canoes angeschafft.

Mit dem ergebensten Bemerken, daß meine Bade-Anstalten oberhalb der Stadt liegen und den Fußweg des reinen Wassers haben, empfehle ich dieselben und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Robert Sternberg.

### Kirchenerverpachtung.

Die Kirchenerverpachtung des Nitterguts Büdorf bei Weiskopf soll

Freitag, den 25. Mai, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zu Büdorf öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpackt werden.

### Kirchenerverpachtung.

Die Kirchenerverpachtung der Franklebens-Parzelle Straße soll

Freitag, den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Gemeinde-Gasthofe öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpackt werden.

Frankleben, den 19. Mai 1894.  
 Der Gemeindevorsteher.

### Kirchenerverpachtung.

Die Kirchenerverpachtung der Gemeinde Corbeitz bei Dörfau, in der Ebene daselbst öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verpackt werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Corbeitz, den 17. Mai 1894.  
 Der Gemeindevorsteher.

### Kirchenerverpachtung.

Die Kirchenerverpachtung des Nitterguts Büdorf soll

Freitag, den 25. Mai, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zu Büdorf öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verpackt werden.

Der Gemeindevorsteher zu Büdorf.

### Kirchenerverpachtung.

Die diesjährigen Zug- und Saurenskirchenerverpachtungen der Gemeinde Böschken sollen

Dienstag, den 29. Mai, Nachmittags 1 Uhr, im Gemeindehause hiesig öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verpackt werden. Bedingungen im Termin.

Böschken, den 19. Mai 1894.  
 Der Gemeindevorsteher.

### Kirchenerverpachtung.

Die Kirchenerverpachtungen der Gemeinde Böschken sollen

Donnerstag, den 25. Mai, Nachmittags 5 Uhr, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung im hiesigen Gasthofe verpackt werden. Bedingungen im Termin.

Böschken, den 18. Mai 1894.  
 Der Gemeindevorsteher.

### Kirchenerverpachtung.

Die Kirchenerverpachtung hies. Gemeinde soll

Donnerstag, den 24. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in zwei Partellen meistbietend gegen baare Zahlung verpackt werden. Bedingungen im Termin.

Knappenborn, den 19. Mai 1894.  
 Der Gemeindevorsteher.

### 100 Ctr. Roggen-Kangstroh

verkauft das Nachhieb Dr. S. Krause in Wenditz bei Ordoß.

Ein neumilchendes Kuh mit dem Kalbe steht zu verk. Landhieb 213.

Ein Sandwagen, 8 Ctr. Tragf., ist billig zu verk. Landhieb, Warke 179a.

Ein Verkaufserlös ist fortgesetzt Selmar Fischer, Müchlin.

Einem geübten Ziegelstreicher sucht Balzh. Podheim, Ziegeli Schafstädt.

## Jur! Jur!

### Photographischer Apparat in der Westentasche

zu tragen. Schön amfahrig für Jung und Alt, in geschlossenen Handpartien, Reim etc. Leicht Handhabung, Gebrauchsanweisung beigelegt. Geizen Einfaß, von M. 1 in Preisen, oder per Postanw., allein zu beziehen franco von A. Kruschke, Berlin SW., Kommandantenstraße 18.

## Strickgarne

liefern Jedem direct (Wähler umsonst frei.)  
 Georg Koch, Gansfurt 2.  
 C. Grünemann, Sültestraße 19,  
 bringt seine Dampf-Bettfeder- u. Reinigungs-Maschine in empfehlerischer Erinnerung.

## In Schuhwaaren

empfehlen Unterzeichnete dem geehrten Publikum hier größtenteils erstklassige Lager zur gefälligen Benutzung.

## Preise billig!

Aktungsvoll J. Mehne.

## Hübner

ital. Frühbr., v. M. 1,25 an, auf 10 St. 1 Hühner, Pral. umf. Vandrath Deface, Hainstadt (Baden).



Durch königl. ital. Staats-Controlle garantirt reine Fischweine der Deutsch-Italienschen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. 90 Pf. per Flasche ohne Glas 85 Pf. bei 12 Flaschen, ohne Glas sowie sämtliche Marken der Gesellschaft. Zu beziehen durch Herr. Schultze jun., Merseburg, kl. Ritterstr. 18.

## Dr. Spranger'sche Heilwabe

heilt gründlich veraltete Weinschäden, fruchtensartige Wunden, böse Finger, eitrone Glieder, Wurm etc. Zieht jedes Geschwür ohne u. schneidet schmerzlos auf. Bei Husten, Halschmerz, Querschnitten sofort Linderung. Atheros die Gebrauchs-anweisung. Zu haben in den Apotheken à Schachtel 50 Pf.

## Loß

auswärtiger Landwirthe, Beamte, Pfarre, Lehrer, Persone etc. über seine vorzügliche billige, Braufabrike hat nur R. Tresp Cig. 3. Neustadt W.-P. 500 St. Univers.-Gig. Nr. 72 nur 5 M. 500 „ Gasonillose „ Inur 7 M. 500 „ Gasonillose „ Inur 8 M. 500 „ Univers.-Gig. „ 21 nur 10 M. (Nr. 21 ist 10 Ctm. lg., 4 Ctm. Umfang u. hochfeine Dual. — Alle 4 Sorten nur aus ff überreifeisenen Zafal georbretet)

Wer etwas — besonders Grundhieb — kaufen oder verkaufen will, Wer Geld leihen oder ausleihen will, Wer eine Stelle (Dienst) sucht oder zu vergeben hat, Wer etwas veräußern will, wende sich vertrauensvoll an H. Zahn, penf. Lehrer und General-Agent in Merseburg, Amtshaus 6e.

## Germanische Fischhandlung



Bestens auf die: Schellfisch, Zander, Cabeljau, Stier u. Kappelfische Bücklinge, Klunder, Aale, geräuch. Schellfisch etc., feinst. Island. Matjes-Feringe, Heringe, Citronen, empfiehlt W. Kräbmer.

## Gras für Hafer

einigen sich, u. Autoritäten anerkt, am besten Getrocknete Bietreber.

Garant e 26—30 Proz. Br. u. Fett, also ca doppelt soviel Nahrung wie im Hafer. Im Winter, ab meinem Lager à Str. 6 M., bei ganzen Ladungen entsprechend billiger. Oscar Sonntag, Merseburg a/S.

## Stern-Cement

den besten Portland-Cement empfiehlt

## Richd Toepffer

Magdeburg.

## Ber Gegebühner

schöne, fliegende Gänse, liefert um. Garantie lebender Anfertiger per Nachnahme, Fracht und Zollfrei 12 Stück u. 1 Korb zu M. 25, 12 (Körbeler) Hühner und 1 Mannchen M. 25, 25 St. Küken, feste Winterleger M. 24.

## Gänsefedern

schöne, reiche, frisch ff gefüllte à Pfd. M. 2, 2 —, dieselben ungeschliffen M. 1,50, 80 St. fische, große Eier M. 4.—.

## Kardinal Koch, Tübe (Walg.)

## Sellerie-Liqueur

hochrein im Geschmack, aus den edelsten Ingredienzien zusammengefaßt, ist ein vorzügliches allbewährtes Stärkungsmittel à Flasche M. 1,50 inkl. Flasche, bei 3 Flaschen franco. Allein bei Hermann Richter, Guben. Geschäftseröffnung 1828.

## Hausfrauen

empfehlen wir äußerst vortheilhaft direct von den Webstühlen

! Jedes Quantum u. Waag: Leinen-Bettlaken v. M. 1,68 an. • Bettzeug 2 Kissen, 4,20 • Hemden prima von 1,60 • Taschentücher, M. 2-12 à Duz. • Kleider- u. Schürzenstoffe, Creas, feine etc. Tisch-, Bett- und Zimmerwäsche aller Art.

## Bedeutende Sparparn.

Tausende von Anerkennungen für velle Waaren, — Probir versenden franco! Schlies. Handweberei-Gesellschaft Hempel & Co., Mittelwalde i. Sals.

## Spezialarzt Berlin

Dr. Meyer | Strasse 2, 1 Tr. heilt Syphilis und Mannesschwäche, Weissfluss und Hautkrankh. u. langjährig bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 5—4 Tagen, veraltete und verzweif. Fälle ebenfalls sehr kurzer Zeit. Nur von 12—2, 6—7 (auch Sonntags). Auswärt. mit gleichem Erfolge briefl. u. verschwieg. — Eine freundl. Studie nebst Kammer, für einzelne Damen passend, mäßigt und unumblößt, sofort zu vermiehen. Neuhäuser Str. 6.

## Tube Kammer, Waschhaus

(s. jeder zum Waschen) und Kellerraum wird zu mieten gesucht. Wenden mit Preisbeleg unter B. N. 1824 abzu. in der Strahl.-Gm.

## Stellensuchende jeder Branche

placirt schnell Reuter's Bureau, Dresden, Dittmar.

# Große Gelegenheitsposten in Damenkleiderstoffen, Mouffelines und Cattunen,

## nur letzte Neuheiten,

welche der vorgerückten Saison wegen bedeutend unter dem Werte eingekauft sind, gehen täglich ein und kommen

### zu ganz enorm billigen Preisen

zum Ausschneit.

# Merseburg. Otto Dobkowitz. Entenplan.

Die gesammten Bestände in **Damen-Meigen-Mänteln, Jackets, Visites, Capes, Kragen u. s. w.** werden zu **Ausverkaufspreisen** abgegeben.

### Kirchen-Verpachtung.

Die Kirchennutzung der Gemeinde Schöfisch soll **Dienstag, den 22. Mai cr., Nachmittags 5 Uhr,** öffentlich meistbietend gegen Anzahlung der Hälfte des Kaufpreises im Gasthause daselbst verpachtet werden. Bedingungen im Termin.  
Schöfisch, den 16. Mai 1894.  
Der Gemeindevorstand.

### Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchennutzung der Gemeinde Kraus-Dörsdorf soll **Mittwoch, den 23. Mai, Nachmittags 6 Uhr,** im Gasthause daselbst öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden. Bedingungen im Termin.  
Der Gemeindevorstand.

### Kirchenverpachtung.

Die zum Rittergute Altscherbig bei Schöfisch gehörige diesjährige Kirchennutzung soll **Donnerstag, den 24. Mai, Vormittags 10 Uhr,** im Bureau der Provinzial-Fremdenanstalt öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Hälfte der Pachtsumme ist sofort im Termine zu entlegen.  
Der Gemeindevorstand.

### Kirchen-Verpachtung.

Die der Gemeinde Zweimen-Söhren gehörige Kirchennutzung soll **Montag, den 28. Mai cr., Nachmittags 1 Uhr,** im Gasthause zu Zweimen meistbietend gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden.  
Bedingungen im Termin.  
Zw. e. m. e. n., den 18. Mai 1894.  
Der Gemeindevorstand.

### Die Grasnutzung, die Kirschen und das Karstobst

in **Schneiders Berg** soll sofort **frei** bewidmet verpachtet werden.

### Wiesen-Verpachtung.

Die Kirchenviese von Lössen, 13 Morgen 70 □ Muthen enthaltend, soll auf weitere 6 Jahre verpachtet werden. Es wird hierzu Termin auf **Donnerstag, den 24. Mai, Nachmittags 4 Uhr,** im Gasthause zu Lössen anberaumt und werden Pachtliebhaber zu diesem Termine hieher eingeladen.  
Der Gemeindevorstand von Lössen.  
Leubert.

### Altes, verk. mein 1/2 Stb. von Stadt. Bahnh. u. Zuckerfabrik entl. gel.

**Auf enth. 170 Morg.** meist Wäsende u. Kräutergeb. mit gut. Geh., gewölbten Ställen, einst. ted. u. led. Inv.  
billig f. 60 000 Mk.  
bei 16 500—25 000 Mk. Anz. Wäs. d.  
Carl Brinck, Dessau.

### Montag, den 21. Mai cr., Nachm. von 2 Uhr ab,

auf meinem Zimmerplatz an der **Friedrichstraße** Versteigerung von **alten Bauhölzern, Brettern, Thüren und Fenstern.**  
G. Graul.

## „Park-Bad“, Leunaerstr. 4. Schwimm- und Bade-Anstalt.

Meine neue, auf das Comfortable eingerichtete **Bade-Anstalt für Damen und Herren** wird heute eröffnet und empfehle dieselbe hiermit theilens einem hochgelehrten Publikum zur fleißigen Benutzung. Der **Schwimm-Unterricht** in der Damen- sowie Herren-Abtheilung wird von tüchtigen, bewährten Leuten erteilt.  
Das **Parkbad-Restaurant** wird mit nur vorzüglichen Speisen und Getränken beliene gehalten.  
hochachtungsvoll **Carl Heuschkel.**

## Maßpreßsteine,

in vorzüglicher Qualität, sind auf unserer Grube, von der **Schöb.** bei Ammerdorf wieder vorräthig und werden zu **Sommerpreisen** vrrabfolgt.

## Sächsisch-Chüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Weil nicht nachmann verkaufe meine in sehr guter Wahltag, 1. Stb. v. e. gr. Stadt in Prov. Sachsen gel.

## Jeder frühere Soldat kaufe für sich

leine Söhne das **Prachtalbum** „Männer u. Thaten“, Vaterländische Balladen (Gebichte) u. v. Peter von Köppen. Das Album in Prachtbindung umfasst **vaterländische Kriegsgeschichte** von aller Zeit bis heute mit 28 der herrlichsten Bilder (Goldschnitte nach Original- Zeichnungen) der ersten beutigen Väter, wie Anton von Werner, R. Camphausen, S. Lüders, W. Friedrich u. Dieses **Prachtalbum** ist der schönste Schmuck in jedem deutschen Hause.

Um zu räumen, liefere ich dieses Prachtalbum für die reichhaltigen Preis von nur **M. 3** (Ladenpreis überall M. 6) franco nach allen Orten. Nachnahme kostet 30 Pf. mehr.  
**H. Achilles,** Verlag, Berlin SW., Kommandantenbrunne 18.

## Wohngebäude

in Merseburg, vor dem **Laufenhor 6**, mit großem Garten und 2 Morgen Acker, umgänglichster preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Reflektanten wollen sich in der **Villa** melden.  
Ein 3 Geschöb. hohes, herrschaftl. einger. **Wohngebäude** mit Nebengeb., Hofraum u. gr. Garten, Mitte der Stadt gelegen, für Beamte, Rentiers u. dgl., ist sehr preisw. bei **5000 M.** Anzahlung zu verkaufen. Näh. d. **Albin Poser,** Baugewerksmtr.

## 2500 Mk.

werden zum 2. Juli auf sichere 1. Landhypothek den einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Angebote werden unter **M. Z.** in die Kreisblatt-Gepd. erbeten.

## 4 Stück Käufer

schweine leben zu verkaufen im **Gasthof zum Preussischen Adler**, Romburger Str.

Eine **Kub** mit dem **Kalbe** steht zum Verkauf **Schöfen Nr. 41.**

## JUX! JUX!

## Elektrischer Scherz-Phonograph

Neueste **amerikanische Erfindung à la Edison.** Ein Jeder hört sich selbst genau und deutlich sprechen.

Gedicht amüsanf für Jung und Alt, in Gesellschaften, Landpartien, Reisen u. dgl. Bestehe Pandbagung, Gebrauchsanm. am Apparat. Gegen Geringes von **M. 1** in Briefen, oder per Postanm., allein zu beziehen franco von **A. Kruschke,** Berlin SW., Kommandantenstr. 18.

## Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstr. 91, heilt Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände. Sprechst. v. 11—2 U., 5—7 R. Audw., falls an-gänglich, brieflich.

## Zuckerruhr

innerhalb zweier Monate, ohne die Gefahr des Rückfalles der Krankheit, zu heilen Patienten und Ärzte wollen Bestellungen auf dasselbe adressiren unt. **R. A. S. 189** an **Hud. Wosse, Frankfurt o. M.**

## Matjes = Seringe

empfeht billigt **A. Faust, Burgstr. 14.**

## Carl Herfurth

offerirt **Hafer, Gerste, Weizen, Perlmais,** sowie alle Arten **Hühner- u. Taubenfutter.**

## Althee-Bonbons,

vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit, empfeht täglich frisch **Fr. Schreiber's Conditoreri.**

## Täglich 3 mal Milch

frische hat abzugeben **Hertel, Saaltz. 6.**

## Drogenhandlung

**H. Erdmann, Markt 10.** empfiehlt:

- Camphor,
- Naphthalin,
- Insectenpulver,
- Schwabenpulver,
- Thormelin,
- Zacherlin,
- Wanzentinktur,
- Camph.-Naphthalin-tabletten,
- Camph.-Naphthalinpapier,
- Insectenspritzen.

## Pressteine, Brikets,

böhm. Braunkohle, **Grand-Coke, Anzünder etc.**

in vor besten Qualitäten liefern zu **billigsten Sommerpreisen** und bitte um ggf. Auftrag.

## Otto Teichmann.

## Die Baugewerks-Innung

des **Kreises Merseburg** hält am **23. Mai, Vorm. 10 Uhr,** in der **Reichskone** zu Merseburg ihre diesjährige

## Frühjahrs-Verammlung

ab, wo u. die geehrten Mitglieder hiermit ergebenst eingeladen werden.

Es folgen, die sich bei jeder dieser Innung noch nicht angeschlossenen haben, wird hie-mit der **Besand** dieser Innung bekräftigt Beitritt in gefällige Erinnerung gebracht. Der **Obermeister, Der Schriftführer, P. Querfurt, B. Wolf.**

## Preuss. Beamten-Verein.

**Generalversammlung** Montag, den **21. Mai d. J., Abends 8 Uhr,** in der **Reichskone.**

Tages-Ordnung: Aenderung der Satzungen. Hinterbliebenen-Rajfe. Geschäftliches. **Der Vorstand.**

## Vogelschützen-Gesellschaft.

Jeden **Mittwoch** Nachmittags von **3 Uhr ab: Schießen** nach der **Schibe.** Gäste willkommen.

## Das Directorium.

## Kaiser-Wilhelms-Halle.

Die angezeigte **Ballmusik** findet erst **Sonntag, den 27. Mai** statt. **D. B.**

## Sonntag, den 20. Mai cr., Nachmittags 3 Uhr.

## CONCERT

in der **Kirche zu Lützen** zum **Befen** des **Contra-Alto**-Zweigs **vereint** statt, ausgeführt von den **Herren Gewandhaus-Organist Paul Hommeyer,** **Violoncellist Julius Klengel,** **Capellmeister Hans Sitt** und **Concertdiriger Gustav Trautermann** aus Leipzig.

**Eintrittskarten** für die Plätze vor dem **Altar** zu **1 Mk.,** im **Schiff** zu **50 Pf.,** auf den **Emporen** zu **25 Pf.,** sind von **Freitag** an bei **Herrn Kaufmann William Sack** in **Lützen,** am **Sonntag** von **4 Uhr** **Nachmittags** an in der **Sacristei** der **Kirche** (Eingang der **Superintendantur** gegenüber) zu haben.

Programme werden an den **Kirchthüren** verabreicht.

## Gesellschaft „Einigkeit“, Porbitz.

Zu unserm am **Sonntag, d. 20. Mai** (**Reinpfingsten**), im **Gasthof „Zum Kronprinz“** stattfindenden **Kränzchen** ladet freundlich ein **Der Vorstand.**

## Sonntag, den 20. Mai (Reinpfingsten) Alles nach Wohlthätich.

Es ladet freundlich ein **die Jugend.**

## Starstedel, Pfingstbier,

**Sonntag, den 20. Mai** (**Reinpfingsten**), wozu freundlichst einladet **G. Pohle** und die **Jugend.**

## Sonntag (Reinpfingsten) Alles nach Geusa.

Es ladet freundlich ein **die Pfingstgesellschaft.**

## Klein-Goddula.

Zu der am **Sonntag, den 20. Mai,** stattfindenden **Saal-Einweihung** ladet freundlich ein **C. Hensch.**

## Kötzschen.

Zu **Reinpfingsten** von **Nachmittags 3 Uhr** ab **Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **W. Wolf.**

## Oberwünsch.

Zum **Pfingstanz, Reinpfingsten** im **Friedrich-Richter'schen Gasthofs,** laden freundlich ein **die Pfingstgesellschaft** und **Friedrich Richter.**

## Emilie Sörensen geb. Seibert

**Hermann Prutzsch VERLOBTE.** Merseburg, Leipzig-Rendnitz, im **Mai 1894.**

Verantwortlich für den Redaktions- und Anzeigenheil: H. Lehmann in Merseburg. — Schnellpresserei und Verlag von H. Leibhardt, Merseburg, Altmärker Schulplatz 5.

Hierzu: 1 Beilage und Blätter für Belehrung und Unterhaltung.



